

▣ Bergstraße



Volles Haus hatte der Turnverein Hemsbach bei seinem zweitägigen Grillfest an der Förster-Braun-Hütte. Besonders gestern am Feiertag nutzten viele das Angebot. Bild: Kopetzky

Grillkohle statt Trainingsschweiß

Hemsbach. Zwar nicht im Sportoutfit, aber dafür bei bester Laune haben sich an Fronleichnam die Mitglieder der Turnvereins Hemsbach zum traditionellen Grillfest an der Förster-Braun-Hütte getroffen. Seit vielen Jahren ist der gemeinsame Tag im Grünen ein fester Bestandteil des Vereinslebens, den niemand mehr missen möchte. "Die Resonanz ist auch dieses Mal wieder sehr gut, wir können absolut zufrieden sein", sagte Vorsitzender Andreas Bonk, der angesichts des bunten Treibens auf der Grillhütte allen Grund zur Freude hatte.

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt - viele Mitglieder waren der Einladung des Vereins gefolgt. "Der Grundgedanke dieses Festes ist das gesellige Miteinander, das hier abteilungsübergreifend und in einer familienfreundlichen Atmosphäre stattfinden kann", so Bonk weiter, während er einen Stapel Teller in der improvisierten "Küche" ablieferte. Dort bereitete ein Team aus Helfern klassische Grillgerichte wie Steaks, Schnitzel und Pommes zu, aber auch gesundheitsbewusstere Alternativen wie Pellkartoffeln mit Quark und verschiedene Salatvariationen standen auf der Karte. "Wir sind schließlich ein Sportverein, daher haben wir uns gedacht, die Speisekarte ein wenig in diese Richtung zu erweitern", kommentierte Bonk.

Sportlich ging der Tag für all jene los, die unter der Leitung von Angelika Siebold von der Gesundheitssportabteilung eine kleine Wanderung durch den vorderen Odenwald unternommen hatten, bevor sie pünktlich zu Mittagszeit an der Grillhütte ankamen. Während die Erwachsenen sich in Zelten vor der etwas kühlen Witterung schützen und bei leckerem Essen angeregt diskutierten, wurden für die Kinder verschiedene Lauf- und Ballspiele angeboten. Einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen des Festes lieferten die vielen Helfer des Vereins. Mit einem Team von rund 60 Mitgliedern sorgten sie vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf, übernahmen Auf- und Abbau sowie die Bewirtung. "Ein Verein lebt davon, dass Menschen sich engagieren, daher bin ich sehr froh, dass es in dieser Hinsicht so gut bei uns läuft", lobte Bonk. nh

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)